

3. Coupe St. Martin

Liebe Weinfreunde

Wir blicken auf eine super interessante Portugal Degustation zurück. Geläufig aus Portugal sind Portwein (32'000 ha) und Madeira (500 Ha). Aber die grösste Rebfläche mit über 200'000 ha ist bei uns wenig bekannt. Die Referentin Susanne Plüss von Gomes Weine AG Basel, hat es verstanden, uns die teilweise unbekannteren Traubensorten näher zu bringen. Hauptrebsorte in Portugal ist der Tempranillo, welcher in Spanien mit den bekannten Weinen wie Rioja, Ribera del Duero, Penedès, La Mancha etc. auf dem Markt präsent ist. Wir entdecken Portugiesischer Weine auch unter den Synonymen Aragonez, Aragonês, Touriga Nacional, Tinta Roriz etc.. Die teilnehmenden Weinfreunde können um einige Erfahrungen und Informationen reicher, freudig auf diesen Anlass zurückblicken. Freunde von Portugal-Weinen können das grosse Weinsortiment auf der Website <https://www.gomes-weine.ch> einsehen und nach Lust und Laune bestellen!

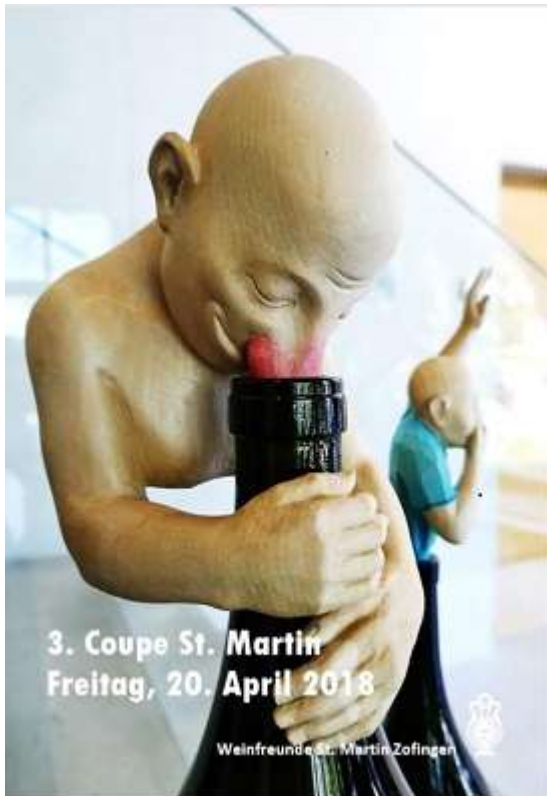
Herausforderung

Du forderst nichts von mir – und forderst mich doch ständig heraus.

Du verlangst nichts von mir – und verlangst doch ständig nach mir.

Weil wir uns nehmen wie wir sind, geben wir uns Himmlisches in Hülle und Fülle. (Ernst Ferstl)

Herausfordernd ist der Wein. Er fordert uns ständig und wir verlangen nach ihm. So auch am bevorstehenden 3. Coupe St. Martin. Wiederum gibt es himmlische Fragen und Wein in Hülle und Fülle, welche sie fordern werden. Doch der Spass an der ganzen Sache soll auch dieses Mal wieder im Vordergrund stehen. Begeistern Sie auch weitere Weinfreunde, diese Herausforderung anzunehmen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.



Aufforderung zum Kräftemessen!

Weinfreunde sind neugierig und lechzen nach neuen Herausforderungen. Der Stubenrat fordert sie auf zum 3. Coupe St. Martin. Ziel ist es, Ihre persönlichen Kenntnisse der Weinkunde zu vertiefen, aufzufrischen und Neues dazu zu lernen. Das Kräftemessen ist freiwillig! In erster Linie geht es darum, dass Sie Lust und Freude haben, diese Herausforderung anzunehmen. Am Coupe St. Martin beantworten sie je vier Fragen zu Rebsorten, Rebbau, Weinbereitung und Weingeographie. Damit sie die richtige Lösung einfacher finden, erhalten sie jeweils drei mögliche Antworten zur Auswahl (Multipel Choice). Eine der drei Antworten ist die richtige Lösung. Aber nicht nur Theorie ist gefragt. Wir verkosten blind je drei Schweizer Weiss- und Rotweine, sowie drei Europäische Rotweine. Die Weine sind ausgesprochen sorten- und regionentypisch. Den einen oder anderen Wein haben Sie vielleicht an einem unserer vergangenen Anlässe schon genossen. An diesem Anlass kann jeder Weinfreund für sich feststellen, was ihm von den verkosteten Weinen und Informationen in Erinnerung geblieben ist. Sind Sie nicht sicher, welches die richtige Lösung sein könnte, so diskutieren sie ungeniert mit Ihrem nachbarlichen Weinfreund. Die Antworten werden am Anlass ausgewertet. Wie an bedeutenden Sportanlässen üblich, erhält der Sieger den Wanderpokal St. Martin für zwei Jahre mit nach Hause. Die ersten drei Ränge werden mit je einer Flasche Wein nach Wahl ausgezeichnet.

Einladung zum 3. Coupe St. Martin am Freitag, 20. April 2018 um 19.30 Uhr im Restaurant Lerchenhof, Mehlsecken/Reiden

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder CHF 65.— und für Gäste CHF 75.— pro Person.

Im Preis eingeschlossen sind die Weine, das Mineralwasser, die Unterlagen und der Imbiss am Schluss des Anlasses.

Anmeldung schriftlich bis spätestens Freitag, 13. April 2018 per E-Mail an: ahaller@swissonline.ch

Bitte bringen Sie Ihre Degustationsgläser mit! Für Gäste stehen Gläser zur Verfügung.

Der Stubenrat freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen spannenden und unterhaltsamen Abend.

Rückblick

Bereits zum 3. Mal messen sich die Weinfreunde am Coupe St. Martin. 26 Teilnehmern treffen im Lerchenhof ein, alle startbereit und gespannt auf das was der Abend bringt. 3 Degustationsrunden wechseln sich mit 4 Theorierunden ab. So geht es von Fragen zu den Rebsorten weiter zur Degustation von Schweizer Weisswein, dann über Fragen zum Rebbau und zur Weinbereitung zur Degustation von Schweizer Rotwein und schlussendlich von der Weingeographie zur Degustation von Europäischem Rotwein. Der Abend vergeht wie im Fluge. Es wird zum Teil heftig diskutiert und versucht sich gegenseitig zu belehren. Am Schluss zählt was jeder einzelne für richtig befunden und auf seinem Blatt notiert hat. Urania Balatoni und Dario Kreienbühl, unsere Experten vom Prüfungsrat korrigieren nach jeder Runde sofort und unser Stubenmeister Alex Haller lüftet das Geheimnis mit den richtigen Antworten. Da gibt es manches AHA-Erlebnis. Denn einige der geprüften Weine hätten wir aus den vergangenen Degustationsanlässen kenne sollen, wie etwa der Lagrein aus dem Südtirol. Vor dem Imbiss verkündet Alex Haller die Rangliste. Es erstaunt nicht, dass da wieder bekannte Namen auftauchen. 1. Platz Marcel Schenk, 2. Platz Karin Schenk, 3. Platz Viktor Schlapbach. Somit darf Marcel Schenk den Wanderpokal für weitere 2 Jahre nach Hause nehmen. Alle 3 erstplatzierten dürfen sich eine Flasche Wein aussuchen.